



Das CORONA-Virus hat das letzte Schuljahr sehr dominiert: kein Präsenzunterricht, Masken tragen, Unsicherheit, Distanz, Internet und Homeschooling, Sorgen um Angehörige und die eigene Gesundheit.

Was ist Euch und Ihnen aufgefallen und in besonderer Erinnerung?

Vielleicht auch das, was uns Religionslehrern schon immer ein Anliegen war:

Gesundheit ist nicht alles!

Nicht nur Viren machen krank!

Auch fehlende Begegnungen können einen krank machen!

Wie groß war die Freude, als wir in der Schule unsere MitschülerInnen und KollegInnen treffen durften.

Wie viel Lebenszeit verbringen wir mit Menschen, die uns kostbar sind und für deren Anwesenheit und Blicke, deren Wort und Tat wir dankbar sein können, ohne die wir nicht leben könnten?

Wie bedeutsam kann die Anwesenheit eines Menschen sein, positiv wie negativ?

Der 2003 verstorbene Wilhelm Willms, Pfarrer und Poet hat dies (wohl schon in den 1970er Jahren) so auf den Punkt gebracht:

wussten sie schon
dass die nähe eines menschen
gesund machen krank machen
tot und lebendig machen kann

wussten sie schon
dass die nähe eines menschen
gut machen
böse machen
traurig und froh machen kann

wussten sie schon
dass das wegbleiben eines menschen
sterben lassen kann
dass das kommen eines menschen
wieder leben lässt wussten sie schon
dass die stimme eines menschen
einen anderen menschen
wieder aufhorchen lasst
der für alles taub war

wussten sie schon dass das wort
oder das tun eines menschen
wieder sehend machen kann
einen
der für alles blind war
der nichts mehr sah
der keinen sinn mehr sah in dieser welt
und in seinem leben

wussten sie schon
dass das zeithaben für einen menschen
mehr ist als geld
mehr als medikamente
unter umständen mehr
als eine geniale Operation

wussten sie schon
dass das anhören eines menschen
wunder wirkt
dass das wohlwollen zinsen trägt
dass ein vorschuss an vertrauen
hundertfach auf uns zurückkommt

wussten sie schon
dass tun mehr ist als reden
wussten sie das alles schon

...

Wilhelm Willms (+2003) war kath. Priester und Dichter, Verfasser vieler Lied- und Musikaltexpte (z.B. ave eva, Franz von Assisi)

Wer und welche Situation ist euch und ihnen beim Lesen des Textes eingefallen?

Die Fachschaft Religion wünscht Euch und Ihnen wunderbare, befreiende und belebende Begegnungen in diesem Schuljahr und Gottes reichen Segen!